

MORD IN NÜRNBERG – DER ERSTE FALL DES TEAM „PATRICIUS“

Mord im Historischen Nürnberger Rathausssaal!!

Täter hinterlässt Hinweise für Historiker*innen!!

Der Finanzminister: Nichtraucher gefährden die Steuereinnahmen!

Mittwoch, 24. Juni 2020 ONLINEWAHR

Nbgger

UNANSTÄNDIG - ÜBERHEBLICH

Papst verurteilt Puffreis

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unnützliches, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftritt, eben weil die Worte so unverständlich sind, dass man sie nicht entziffern kann. Selbst so nicht, ein weiterer Abschnitt ist dabei, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem längelig zu lesen. Aber so ist das halt manchmal mit solchen Historikertexten, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen ansehnlichen Absatz zu bilden, der aussieht wie eine stolzerweise Seite einer Boulevardzeitung und dabei trotzdem keine Bedeutung hat.

Lotterie verkauft Arbeits-Lose

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unnützliches, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftritt, eben weil die Worte so unverständlich sind, dass man sie nicht entziffern kann. Selbst so nicht, ein weiterer Abschnitt ist dabei, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem längelig zu lesen. Aber so ist das halt manchmal mit solchen Historikertexten, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen ansehnlichen Absatz zu bilden, der aussieht wie eine stolzerweise Seite einer Boulevardzeitung und dabei trotzdem keine Bedeutung hat.

Die schönsten Traumstrände in Flagranti, in der Bredouille

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unnützliches, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftritt, eben weil die Worte so unverständlich sind, dass man sie nicht entziffern kann. Selbst so nicht, ein weiterer Abschnitt ist dabei, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem längelig zu lesen. Aber so ist das halt manchmal mit solchen Historikertexten, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen ansehnlichen Absatz zu bilden, der aussieht wie eine stolzerweise Seite einer Boulevardzeitung und dabei trotzdem keine Bedeutung hat.

Platzhirsch explodiert!

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unnützliches, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftritt, eben weil die Worte so unverständlich sind, dass man sie nicht entziffern kann. Selbst so nicht, ein weiterer Abschnitt ist dabei, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem längelig zu lesen. Aber so ist das halt manchmal mit solchen Historikertexten, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen ansehnlichen Absatz zu bilden, der aussieht wie eine stolzerweise Seite einer Boulevardzeitung und dabei trotzdem keine Bedeutung hat.

Gerade noch sitzt du im Online-Seminar zu den Alltags- und Lebenswelten des Patriziats der Süddeutschen Reichsstädte, als dir plötzlich die Schlagzeile der heutigen Nürnberger Zeitung „Nbgger“ ins Auge fällt: Mord im historischen Rathausssaal? Von dem hast du doch im Seminar immer wieder gehört. Und der Täter hinterlässt Hinweise für Historiker*innen?

Das Alles hört sich ziemlich unglaublich an, doch dann bemerkst du, dass du perfekt geeignet bist, um das Rätsel zu lösen: historisch geschult, viel Wissen über Nürnberg und seine Vergangenheit und noch dazu gleich mehrere Experten auf einem Haufen!

Ohne Rücksicht auf den Kurs packst du die anderen Kursteilnehmer*innen in einen Break-Out-Room und ihr beginnt das Rätsel zu lösen – es kann ja nicht so schwer sein! Bis zum Ende des Kurses wollt ihr definitiv damit fertig sein. Einen Mord zu lösen ist ja schön und gut, aber extra dafür länger in der Zoom Konferenz bleiben, nein danke ...

Um mehr über den Mord und den Hinweis zu erfahren, lest ihr gemeinsam erst einmal den kompletten Artikel zum Mord im Rathaus.

Nbger

Mittwoch, 24. Juni 2020

Mord im Rathaus!

Oberbürgermeister Marcus König (CSU) bestätigte auf Anfrage gestern einen furchtbaren Mord im historischen Saal des Rathauses in Nürnbergs Mitte: Ein Mann war mit einem niederländischen Holzschuh erschlagen worden. Der Täter ist flüchtig und unbekannt, hinterließ aber eine Nachricht, die sich eindeutig an Historiker*innen wendet. Zu dem Opfer möchte sich der neue Mann im Rathaus nicht äußern.

"Der Täter richtet sich in seinem Schreiben an alle geschichtskundigen der Stadt Nürnberg", so König auf Nachfrage. "Nur wer seine Hinweise lösen kann, findet am Ende auch den Täter".

Aus diesem Grund beschloss die Chefetage in der Stadt, die Hinweise zu veröffentlichen. Sie



Re
fol
imp
The
tha
rela
the
beh
of a
exp
in l
its
beh
con
or v
It r
tota

Na das wird ja immer besser! Rätsel über Rätsel. Aber was steht denn nun genau in diesem Brief des Täters ... ?

an alle

HISTORIKER[©]INNEN

**NUERNBERGS: WER MICH
FINDEN WILL MUSS UEBER
DIE GESCHICHTE**

**NUERNBERGS, SPEZIELL
ABER DER DES PATRIZIATS
GUT BESCHIED WISSEN!**

FANGT IM RATHAUSSaal

an zu SUCHEN. GEHT an

DEN Tatort UND SCHAUT

EUCH GUT UM! WIE VIELE

HÖLZERNE EINGANGSTORE

KÖNNT IHR FINDEN?

(Verwendet das Ergebnis als Zahl, nicht als geschriebenes Wort im StudOn Ordner)